

Leitsätze und Leitziele



Vorwort

Liebe Wettingerinnen Liebe Wettinger

Im April 2001 hat der Gemeinderat das letzte Leitbild verfasst. Es diente für die Planperiode von 10 bis 20 Jahren als Richtschnur für das Handeln der Wettinger Behörden.

Die Erde hat sich weiter gedreht. Und damit haben sich auch die Rahmenbedingungen für das Gemeinwesen gewandelt. Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, eine Standortbestimmung vorzunehmen und eine Überarbeitung an die Hand genommen. Zukünftig sollen unter Berücksichtigung der Schnellebigkeit der Gesellschaft eine Überarbeitung der Leitsätze und Leitziele

zusammen mit den Legislaturzielen alle vier Jahre erfolgen.

Ein Leitbild ist für den Gemeinderat eine klare politische Richtschnur für die kommenden Jahre. Es kann allerdings nur bedingt verbindlich sein. Viele Entwicklungen sind auch künftig nicht voraussehbar. Das gilt insbesondere hinsichtlich der politischen Entscheidungen im Einwohnerrat und bei den Stimmberechtigten. Erklärbare Anpassungen und Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse müssen daher vorbehalten bleiben. Die Umsetzung des Leitbildes in konkrete Ziele und Massnahmen dient dem Gemeinderat inskünftig als Führungsinstrument.

Für seine Beurteilung hat der Gemeinderat sich vertieft mit Stärken, Schwächen,



Chancen und Gefahren der Gemeinde auseinanderzusetzen. Die Gemeinde wächst. Das regionale Gefüge verändert sich. Das Durchschnittsalter der Gesellschaft steigt.

- Er setzt sich aktiv mit der kantonalen Bevölkerungsprognose von 27 000 Einwohnerinnen und Einwohnern auseinander.
- Die Zusammenarbeit in der Region soll beibehalten bzw. gestärkt werden.

Der Stern an der Limmat soll leuchten im Sinne der Sportstadt, Gartenstadt und Generationenstadt.

Wettingen bleibt das grösste «Dorf» im Kanton Aargau (Volksabstimmung vom Mai 2009). Unabhängig davon wird der etablierte und unbestrittene Begriff «Gartenstadt» als Marke beibehalten.

Sportstadt

Wettingen verfügt über ein breites Spektrum an sportlichen Betätigungsmöglichkeiten. Sport ist unbestrittenermassen wichtig im Sinne der Prävention, der Integration und der Gesundheitsförderung. Rund 60 Vereine bieten der Bevölkerung vielfältige Angebote für persönliche körperliche Ertüchtigung in Einzel- oder Mannschaftssportarten. Sie werden dabei unterstützt durch administrative Organisationsstrukturen und können auf eine vielfältige Infrastruktur an Hallen, Plätzen und anderen Aussenanlagen zurückgreifen. Diese Vorzüge Wettingens gilt es zu fördern und auszubauen.

Gartenstadt

Das über Jahre gepflegte Image als Gartenstadt ist relevant für die Wohn- und Aufenthaltsqualität. Dieses Attribut stellt für

Bevölkerung, Natur und Wirtschaft einen Mehrwert dar. Auch wenn Wettingen sich klar «Dorf» nennt, soll der etablierte und unbestrittene Begriff «Gartenstadt» beibehalten werden. Der Gemeinderat stellt sich weiterhin hinter das Bekenntnis nach einer wohnlichen Wohngemeinde im Sinne der Beibehaltung von Freiräumen im Siedlungsgebiet. Naherholungsräume sollen auch fortan erhalten und gestaltet werden. Das Label Gartenstadt schlägt sich damit auch künftig nieder in Planungen und Projekten im Siedlungsgebiet, im Freiraum, im Naherholungsgebiet sowie Naturraum.

Generationenstadt

Das Miteinander der Generationen machen das Leben in der Gemeinde Wettingen vielfältig und attraktiv. Für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen bestehen viele Angebote für die persönliche Entwicklung in den Kinder- und Jugendjahren oder während des Erwerbslebens. Aber auch im dritten Lebensabschnitt bietet Wettingen Betätigungsfelder in Strukturen in der Gemeinde oder in der Region. Für jedes Alter sind geeignete Wohnformen vorhanden oder im Ausbau begriffen.

Das Alles ist nur möglich, wenn Wettingen seine finanziellen Handlungsfreiheiten bewahren kann. Deshalb setzt sich der Gemeinderat für einen gesunden und ausgeglichenen Finanzhaushalt mit einem attraktiven Steuerfuss und einem zeitgerechten Leistungsangebot ein.

Wettingen, 2. Juli 2015

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth, Gemeindeammann
Urs Blickenstorfer, Gemeindeschreiber

Kultur

Leitsätze	Leitziele
Das Gluri Suter Huus wird zum «Haus der Kultur». Nebst Gemeindegalerie und Figurentheater bietet es auch Raum für kulturellen Austausch.	Die Vorbereitungsarbeiten für einen Umbau sind aufgegleist. Die umfangreiche Kunstsammlung ist adäquat untergebracht und mittels Katalogisierungssystem erfasst.
Die Gemeinde fördert ein breites Kulturangebot, das über die bildende Kunst hinaus geht.	Wiederkehrende Kulturanlässe wie zum Beispiel Neujahrskonzert, Klosterspiele oder Wettiger Fäsch, ergänzen den Kulturbereich der Kunstgalerien sowie Ausstellungen und Sammlungen von Kulturgütern. Die Bibliothek steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Region zur Verfügung und setzt sich ein Schwergewicht im Bereich Jugend- und Sprachförderung.

Sport

Leitsätze	Leitziele
Wettingen ist eine sportfreundliche Gemeinde.	Wettingen unterstützt die Sportvereine sowie die Jugend- und Nachwuchsförderung aktiv und stellt für Schulen, Vereinssport und Bevölkerung Anlagen zur Verfügung.
Wettingen setzt ein klares Bekenntnis zur Sportinfrastruktur.	Das Sportzentrum Tägi wird zum öffentlichen Aushängeschild für Sport, Freizeit, Erholung und kulturelle Anlässe. Die bestehenden Infrastrukturanlagen wie Turnhallen, Fussballplätze, Landhockeyplätze sind wichtige Pfeiler.
Das Engagement im Bereich Sport wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen.	In Zusammenarbeit mit der Standortförderung wird das Engagement zu Gunsten der international und regional tätigen Vereine sowie Anlässe des Breitensports aktiv beworben.

Gesellschaft

Leitsätze	Leitziele
Kindern und Jugendlichen in Wettingen ist der Zugang zu sozialer Sicherheit, Bildung, Information und Lebensräume gewährleistet.	Es wird ein Kinder- und Jugendkonzept ausgearbeitet. Wettingen wird Kinderfreundliche Gemeinde.
Eigeninitiative, Mitverantwortung und Mitbestimmung, gegenseitiger Respekt sind als gemeinsame Werte anerkannt und werden gelebt.	Es wird ein Generationenleitbild ausgearbeitet.
Wettingen bezieht die Bevölkerung in die Überlegungen und Verbesserung der Lebensqualität aktiv mit ein und motiviert, Verantwortung für ein gutes Zusammenleben zu übernehmen.	Wettingen arbeitet aktiv im Projekt Kantonales Integrationsprogramm (KIP) mit.



Finanzen

Leitsätze	Leitziele
Wettingen strebt über eine haushälterische Finanzpolitik einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an.	Die Bewirtschaftung der Finanzen erfolgt aktiv mit einem intensiven Controlling. Finanzierungsrechnung und Verschuldung werden aktiv bewirtschaftet.
Wettingen bewahrt in finanzieller Hinsicht den Handlungsspielraum unter Beibehaltung eines attraktiven Steuerfusses.	Es soll ein vergleichbar attraktiver Steuerfuss beibehalten und der Selbstfinanzierungsgrad mittelfristig verbessert werden. Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde ist mit der Finanzplanung und der Ressourcenplanung abzustimmen.

Verwaltung

Leitsätze	Leitziele
Wettingen hat eine einheitliche und fortschrittliche Personalpolitik und fördert die leistungsorientierte Organisation mit schlanken Prozessen.	Die berufliche Fortbildung der Mitarbeitenden wird gefördert.
Wettingen pflegt als Arbeitgeberin eine innovative und wertschätzende Unternehmenskultur.	Es wird ein attraktives Gesamtangebot und damit eine gute Positionierung auf dem Markt erreicht.

Verkehr / Sicherheit

Leitsätze	Leitziele
Der Strassenraum wird aufgewertet, unterstützt den Charakter der Gartenstadt und steigert die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.	Gestaltungskonzepte sind integrierender Bestandteil jedes Sanierungsprojekts. Der Werkhof achtet im Unterhalt auf die Gestaltung des öffentlichen Raums.
Die Verkehrslösungen für Wettingen sind sicher, zuverlässig und siedlungsgerecht.	Der kommunale Gesamtverkehrsplan ist in Kraft und öffentlich bekannt. Er wird stufenweise umgesetzt.
Die Sicherheit der Bevölkerung ist mit einer präsenten Polizei gewährleistet.	Die regionale Polizei ist organisiert und in der Öffentlichkeit präsent. Die regionale Polizei stösst auf eine hohe Akzeptanz und Wertschätzung.



Planung

Leitsätze	Leitziele
Wettingen setzt sich aktiv mit der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet auseinander.	Siedlung, Verkehr und Landschaft sind aufeinander abzustimmen, wobei die Qualität all dieser Elemente hoch sein und bleiben soll und auch die Erholung innerhalb der Siedlung Platz hat. Die Siedlung soll sich nach innen entwickeln, die Nutzungsreserven in den Bauzonen sind zu erkennen und zielgerichtet zu aktivieren sowie ist die allfällige Siedlungserweiterung gemäss kantonaler Richtplanung im Gebiet Wettingen Ost lokalisiert. Der Aussenraumqualität wird eine höhere Bedeutung geschenkt.
Die Gemeinde schafft attraktive Rahmenbedingungen für Bauzonen und Bewilligungsverfahren, damit das Gewerbe als wichtiger Wertschöpfungsfaktor erhalten bleibt.	Die Teilrevision und Gesamtrevision BNO ist umgesetzt unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Masterplanung Landstrasse sowie den Sondernutzungsplanungen Bahnhofareal und untere Landstrasse.
Wettingen präsentiert sich als attraktive Wohngemeinde mit guter Erreichbarkeit.	Stark belastete Strassenräume sind aufzuwerten und die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung sind aufeinander abzustimmen. Die freien Räume im Siedlungsgebiet, die Naherholungsräume sowie übergeordneten Sichtbezüge sind zu erhalten.

Bildung

Leitsätze	Leitziele
Schulbauten sind Bildungsstätten – Wettingen strebt ein überdurchschnittliches Angebot an.	Die Schulraumplanung wird professionalisiert. Musikschulangebote sollen attraktiv sowohl dezentral als auch zentral angeboten werden.
Bildung ist ein Prozess – um ihn lebendig zu erhalten, sind Innovationen nötig.	Die Attraktivität aller Bildungsstufen und -arten ist zu halten und/oder zu erhöhen.
HPS und Musikschule sind als wichtige Bildungspfeiler modern und nachhaltig aufgestellt.	Musikschul-Betrieb und HPS-Betrieb sind finanziell gesichert und reorganisiert.

Soziales

Leitsätze	Leitziele
In Wettingen findet die Generation 65+ gute Bedingungen für ein lebenswertes Leben. Dazu gehören u.a. verschiedene Wohnformen, Partizipationsmöglichkeiten, Angebote für eine aktive Lebensgestaltung und eine Fachstelle.	Die Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit informiert und berät die Generation 65+. Die Fachstelle bleibt dynamisch und reagiert auf Entwicklungen bei der Generation 65+. Schnittstellen mit Baden-Regio-Projekten werden geklärt. Die verschiedenen Projekte im Bereich Wohnen werden aktiv begleitet.
Wettingen unterstützt den Grundsatz der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	Der Bedarf wird laufend erhoben und das Angebot wird dementsprechend massvoll angepasst. Dem Einwohnerrat wird eine Strategie über die künftigen Entwicklungen in der schulergänzenden Kinderbetreuung vorgelegt.
Die Gemeinde Wettingen setzt auf Prävention beim Jugendschutz und bei der Gesundheit im Allgemeinen.	Es bestehen eine Übersicht und ein Vorgehensplan in Bezug auf die Hausarztsituation. Die Gesundheitskommission überprüft laufend Projekte im Bereich Gesundheit. Die Überprüfung des Jugendschutzes ist eine Daueraufgabe.

Energie/Umwelt

Leitsätze	Leitziele
Wettingen übernimmt eine Vorbildfunktion bei der Realisierung von energieeffizienten kommunalen Bauten und Anlagen.	Fossile Energieträger sind durch erneuerbare zu ersetzen. Der CO₂-Ausstoss ist zu reduzieren. Bestehende Holzschnitzelheizungen sind zu nutzen und dezentrale Wärmeverbunde sind auszubauen. Der jährliche Energieverbrauch fossiler Brennstoffe ist zu reduzieren. Die öffentliche Beleuchtung wird kontinuierlich auf energiesparende Technologie umgebaut.
Die innerkommunale Mobilität wird ressourcen- und umweltschonend sichergestellt.	Die Gemeinde Wettingen unterstützt eine ressourcenschonende Mobilität ihrer Angestellten in allen Bereichen.
Wettingen berücksichtigt die Erkenntnisse der kantonalen Energieberatung.	Im Baubewilligungsprozess wird auf die energetischen Anforderungen und Fördermassnahmen hingewiesen.
Wettingen orientiert sich im Umweltschutz konsequent am Prinzip der Vermeidung von Ressourcenverschwendung und Anwendung des Verursacherprinzips.	Es wird ein Umweltbericht, der alle Bereiche der Verwaltung, den öffentlichen Raum betrifft, erstellt. Umweltbelastende Tätigkeiten der öffentlichen Hand im Sinne der Vorbildwirkung werden nachhaltig gesenkt.



Gemeindeverwaltung Wettingen
Alberich Zwyssigstrasse 76, 5430 Wettingen
Telefon 056 437 71 11, www.wettingen.ch